

VEREINBARUNG ZUR NUTZUNG NEUER MEDIEN

Einleitung: An der Deutsch-Schweizerischen Internationalen Schule sind wir der Überzeugung, dass der Zugang zu neuen Medien in der Schule den Schülerinnen und Schülern große Chancen bietet, um zu lernen, sich zu engagieren, zu kommunizieren und Fertigkeiten zu entwickeln, die sie auf die Arbeitswelt, auf das Leben und auf gesellschaftliches Engagement vorbereiten. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, ihnen dabei zu helfen, die Fertigkeiten im Bereich neuer Medien und Kommunikation zu entwickeln, die sie für eine erfolgreiche Zukunft brauchen. Daher sollen bei uns alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu technischen Geräten haben, vorausgesetzt sie nutzen diese auf sichere, verantwortungsvolle und legale Weise. Diese Vereinbarung zur Nutzung neuer Medien erläutert die Richtlinien und Verhaltensregeln, die die Schülerinnen und Schüler bei der Nutzung von Schultechnik oder eigener Geräte auf dem Schulgelände befolgen müssen.

- Das GSIS Netzwerk ist nur für pädagogische Zwecke bestimmt.
- Alle Aktivitäten im Netzwerk oder während der Nutzung technischer Geräten werden überwacht und gegebenenfalls gespeichert.
- Der Zugang über das Netzwerk zu Inhalten aus dem Internet ist gemäß unserer Schulpolitik und der Hongkonger Gesetze eingeschränkt.
- Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie im Internet dieselben Regeln für gutes Benehmen und respektvolles Verhalten wie im sonstigen Leben befolgen.
- Ein Missbrauch von Schulressourcen kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.
- Die Nutzung des Schulnetzwerkes wird aus Sicherheitsgründen überwacht.
- Die Schülerinnen und Schüler müssen die Mitarbeiter der Schule unverzüglich über jegliche Sicherheitsbedenken unterrichten.
- Die GSIS übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die auf Urheberrechtsverletzungen, fehlerhafte Nutzung oder fahrlässiges Verhalten seitens der Schülerinnen und Schüler zurückgehen.

Vorhandene Technologien: Die GSIS bietet Internetzugang, Desktop-Computer, mobile Computer, Mobiltelefone, Videokonferenzmöglichkeiten, Möglichkeiten zur internet-basierten Zusammenarbeit, Internetforen, E-Mail und vieles mehr.

Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler können neue Web-Tools wie z.B. Blogs, Wikis, Podcasts und Videocasts nutzen. Diese Technologien verbessern die Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Bereich Kommunikation und Zusammenarbeit, bieten ihnen ein echtes Publikum, ermöglichen das Lernen weit über das Klassenzimmer hinaus und fördern die Erziehung zu verantwortungsbewussten digitalen Bürgern.

Die GSIS bemüht sich kontinuierlich, neu auftkommende Technologien einzubinden und Zugang zu ihnen zu bieten. Die in diesem Dokument erläuterten Bestimmungen beziehen sich auf alle verfügbaren Technologien, nicht nur auf die spezifisch hier aufgelisteten.

Nutzungsrichtlinien: Alle von der GSIS zur Verfügung gestellten technischen Geräte dienen pädagogischen Zwecken. Von den Schülerinnen und Schülern wird eine sichere, angemessene und behutsame Nutzung erwartet; die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht versuchen, technologische Schutzmaßnahmen zu umgehen. Falls sie sich unsicher sind, sollen sie sich an eine Lehrkraft wenden.

Zugang zum Internet: Die GSIS bietet den Schülerinnen und Schülern Zugang zum Internet, einschließlich Webseiten, Ressourcen, Inhalten und Online-Tools. Dieser Zugang

11 GUILDFORD ROAD
THE PEAK HONG KONG

WWW.GSIS.EDU.HK

TEL (852) 2849 6216
FAX (852) 2849 6347
EMAIL GSIS@GSIS.EDU.HK

zu den Ressourcen wird eingeschränkt, falls Verhaltensvorgaben der Schule missachtet werden. Die Nutzung des Internets kann überwacht und Aktivitäten im Internet können auf unbestimmte Zeit gespeichert werden. Von den Nutzern wird erwartet, dass sie respektvoll mit dem Webfilter als Sicherheitsmaßnahme umgehen und nicht versuchen ihn zu umgehen. Wenn eine Seite blockiert wird und das nach Meinung eines Schülers nicht der Fall sein sollte, muss der Schüler/in die Lehrkraft darüber informieren.

Online-Kommunikation und Zusammenarbeit: Die GSIS bietet ihren Schülerinnen und Schülern Zugang zu Internetseiten oder Tools, die die Kommunikation, Zusammenarbeit, Austausch und das Schreiben von Nachrichten zwischen den Nutzern ermöglichen. Posts, Chats und jeglicher Austausch von Daten und Nachrichten wird von den Lehrkräften überwacht. Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie im Internet genauso angemessen, sicher und nachsichtig kommunizieren wie im sonstigen Leben. Die Schülerinnen und Schüler müssen sorgsam darauf achten, dass sie im Internet nie persönlich identifizierbare Informationen preisgeben.

Schuleigene Geräte: Die GSIS stellt den Schülerinnen und Schülern Geräte zur Verfügung, die das Lernen im Klassenzimmer fördern. Es wird von ihnen erwartet, dass sie diese Geräte mit äußerster Sorgfalt behandeln; die Schülerinnen und Schüler müssen jeglichen Verlust, Beschädigung oder Funktionsfehler unverzüglich der Lehrkraft melden.

Bestimmungen zu privaten Geräten der Schülerinnen und Schüler: Den Schülerinnen und Schülern der Klassen K09-K12 ist es gestattet, ihre eigenen Geräte mit in die Schule zu bringen. Die Bestimmungen zum Umgang mit diesen Geräten werden im GSIS BYOD-Handbuch erläutert. Alle im Handbuch aufgeführten Regeln müssen eingehalten werden. Alle anderen Schülerinnen und Schüler müssen private Geräte (wie Laptops, Tablets, Smartphones und Mobiltelefone) während der Unterrichtszeit ausgeschaltet und verstaut lassen – es sei denn ein Notfall tritt ein oder eine Lehrkraft genehmigt die Nutzung ausdrücklich.

Sicherheit: Es wird von den Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie angemessene Vorkehrungen gegen die Verbreitung von Sicherheitsrisiken über das Schulnetzwerk treffen. So dürfen keine infizierten Dateien oder Programme geöffnet oder verbreitet, und auch keine Dateien oder Programme unbekanntem Ursprungs geöffnet werden. Glaubt ein Schüler, dass ein Computer oder ein mobiles Endgerät mit einem Virus infiziert sein könnte, muss unverzüglich eine Lehrkraft informiert werden. Die Schüler dürfen nicht versuchen den Virus zu entfernen oder Programme zur Beseitigung des Virus' herunterzuladen.

Herunterladen: Die Schülerinnen und Schüler dürfen über das Schulnetzwerk oder auf die schuleigenen Geräte keine Dateien, Programme oder Softwareaktualisierungen herunterladen oder dies versuchen und keine .exe/.dmg-Programme ausführen, selbst wenn der von ihnen genutzte Computer oder das Endgerät sie dazu auffordert. Die Lehrkräfte können den Schülerinnen und Schülern eine Sondererlaubnis zum Herunterladen von Bildmaterial oder Videos erteilen. Zum Schutz des Netzwerks dürfen solche Dateien nur von Webseiten heruntergeladen werden, die die Lehrkraft angibt. Das Herunterladen ist ausschließlich für pädagogische Zwecke erlaubt.

Netikette: Die Schülerinnen und Schüler sollen das Internet, die Netzwerkressourcen und Webseiten stets respektvoll nutzen. Ferner müssen sie sich darüber im Klaren sein, dass zwischen wertvollen Inhalten auch nicht verifizierte, falsche oder unangemessene Inhalte im Netz stehen. Bei Internetrecherchen sind bekannte und verlässliche Quellen zu nutzen. Dabei können die Lehrkräfte oder die Bibliotheksmitarbeiter behilflich sein.

Plagiarismus: Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine Inhalte aus dem Internet, einschließlich Wörter oder Bildmaterial, plagiiieren (oder wie ihre eigenen verwenden, ohne den eigentlichen Urheber anzugeben). Sie dürfen nicht den Verdienst für etwas in Anspruch nehmen, das sie nicht tatsächlich selbst erschaffen haben, und sich nicht selbst fälschlicherweise als Urheber von Inhalten ausgeben, die sie im Internet gefunden haben. Rechercheergebnisse aus dem Internet sind angemessen als solche zu kennzeichnen, unter Erwähnung des Urhebers.

Persönliche Sicherheit: Die Schülerinnen und Schüler dürfen in keinem Fall ohne Genehmigung eines Erwachsenen über das Internet persönliche Informationen wie etwa ihre Telefonnummer, Adresse, Sozialversicherungsnummer, Geburtstag, Fotos oder finanzielle Daten weitergeben. Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass die Kommunikation über das Internet anonym verläuft und damit verbundene Risiken mit sich bringen und sollten daher ihre eigenen persönlichen Daten und die anderer vertraulich behandeln. Die Nutzer dürfen in keinem Fall einwilligen jemanden, den sie im Internet kennengelernt haben, ohne Genehmigung der Eltern im wirklichen Leben zu treffen. Wenn die Schülerinnen und Schüler eine Nachricht, einen Kommentar, ein Bild oder sonst irgendetwas im Internet sehen, von dem sie meinen, dass es ihre persönliche Sicherheit gefährden könnte, müssen sie unverzüglich einen Erwachsenen (in der Schule: Lehrkraft oder sonstigen Mitarbeiter; zuhause: Eltern) darüber informieren.

Cybermobbing: Cybermobbing wird nicht toleriert. Schikanieren, Beleidigen, Verleumden, Cyber-Stalking jemanden Nachahmen, Outen, Täuschen oder Ausgrenzen sind alles Beispiele von Cybermobbing. Die Schülerinnen und Schüler dürfen keine E-Mails senden oder Kommentare veröffentlichen, mit denen sie andere beängstigen, verletzen oder einschüchtern wollen. Falls sie dies doch tun oder andere Aktivitäten im Internet durchführen, die darauf ausgelegt sind eine andere Person (physisch oder emotional) zu verletzen, zieht dies strenge disziplinarische Maßnahmen und den Verlust von Nutzungsrechten nach sich. In einigen Fällen kann Cyber-Mobbing strafbar sein. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich darüber im Klaren sein, dass ihre Aktivitäten überwacht und gespeichert werden. Wenn Schüler eine Nachricht, einen Kommentar, Bildmaterial oder sonst irgendetwas sehen, dass nach Bullying aussieht, müssen sie unverzüglich eines Erwachsenen (in der Schule: Lehrkraft oder sonstigen Mitarbeiter; zuhause: Eltern) darüber informieren.

Haftungsbeschränkung: Die GSIS übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an Personen, Dateien, Daten oder Hardware. Die GSIS verwendet zwar Filter und andere Sicherheitsmechanismen und ist bemüht, deren adäquates Funktionieren sicherzustellen, jedoch übernimmt sie keine Garantie für deren tatsächliche Wirksamkeit. Die GSIS übernimmt keinerlei Verantwortung, weder finanziell noch anderweitig, für über das Schulnetzwerk durchgeführte nicht autorisierte Transaktionen, Urheberrechtsverletzungen oder jegliche Art von Schäden, die auf ein Fehlverhalten der Nutzer, Fahrlässigkeit oder eine vorsätzliche Verletzung dieser Vereinbarung zurückzuführen sind.

Verletzungen dieser Nutzungsvereinbarung: Verletzungen dieser Nutzungsvereinbarung können disziplinarische Konsequenzen nach sich ziehen, wie etwa:

- Aussetzung der Nutzungsrechte bzgl. Netzwerk, Technologie und Computer
- Benachrichtigung der Eltern
- Ausschluss vom Unterricht und von schulischen Aktivitäten
- Rechtliche Schritte und/oder Strafverfolgung

Verfolgung von Verstößen: Die Schule ist bestrebt Vorkommnisse zu verfolgen, bei denen ein Schüler/in wiederholt gegen die in dieser Vereinbarung festgehaltenen Bestimmungen verstößt. Falls weiterhin gegen die Bestimmungen verstoßen wird, werden die Eltern in den disziplinarischen Prozess mit einbezogen. Dies soll zum einen abschreckend auf die Schülerinnen und Schüler wirken und zum anderen die Eltern zu einem angemessenen Zeitpunkt einbeziehen.

- Erster Vorfall: Falls seitens des Schülers/Schülerin gegen eine der Bestimmungen der Schule zum mobilen Endgeräten verstoßen wird, wird das private Gerät des Schülers/Schülerin bis zum Ende des Schultages konfisziert, und der Schüler/in muss in einer Liste unterschreiben. Das Gerät wird dem Schüler/in am Ende des Schultags zurückgegeben.
- Zweiter Vorfall: Es gelten dieselben Regeln wie beim ersten Vorfall.

- Dritter Vorfall: Beim dritten Mal wird das private Gerät des Schülers/Schülerin konfisziert, und ein Elternteil muss in die Schule kommen, um in der Liste zu unterschreiben, um die Freigabe des Geräts zu veranlassen.

Schutz und Sicherheit persönlicher Daten:

Alle Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, **Schülerinnen und Schüler** sowie Interessenvertreter (zukünftige, ehemalige und gegenwärtige), die in irgendeiner Weise mit personenbezogenen Daten zu tun haben oder damit in Kontakt kommen, sind dafür verantwortlich, alle möglichen Vorkehrungen zu treffen, um die Daten vor unbefugtem/r oder versehentlichem/r Zugriff, Verarbeitung, Löschung, Verlust oder Verwendung zu schützen. Dies gilt für alle manuellen und elektronischen Dokumente, externe Laufwerke oder andere Datenträger, die personenbezogene Daten enthalten.

VEREINBARUNG ZUR NUTZUNG NEUER MEDIEN

***** Drucken Sie, um Papier zu sparen, bitte nur diese Seite der Vereinbarung aus *****

Zusammenfassung der Vereinbarungsbestimmungen

- ✓ Ich werde neue Medien in der Schule ausschließlich für schulische Aktivitäten nutzen.
- ✓ Ich werde die Regeln der Schule zum Schutz der persönlichen Daten anderer befolgen.
- ✓ Ich werde im Internet dieselben Verhaltensregeln für einen rücksichtsvollen und verantwortungsbewussten Umgang befolgen, die von mir auch im sonstigen Leben erwartet werden.
- ✓ Ich werde die Hardware, die Software, die Einstellungen oder das Netzwerk in keiner Weise beschädigen, modifizieren oder manipulieren.
- ✓ Ich werde keine anstößigen Nachrichten oder Inhalte suchen, verschicken oder zeigen.
- ✓ Ich werde Urheberrechte achten und bei der Nutzung von Online-Ressourcen die Quellen ordnungsgemäß angeben.
- ✓ Ich werde meine Passwörter keiner anderen Person mitteilen.
- ✓ Ich werde keinen Plagiarismus betreiben und mich an keinen betrügerischen Absprachen beteiligen.
- ✓ Ich werde keine anderen Personen oder deren Arbeit beeinträchtigen.
- ✓ Ich werde mir keinen unerlaubten Zugang zu Ordnern, Arbeiten oder Dateien anderer verschaffen.
- ✓ Ich werde keine Art der elektronischen Kommunikation dazu nutzen, andere zu belästigen, einzuschüchtern oder zu schikanieren.
- ✓ Ich erkläre mich damit einverstanden für mein Handeln zur Rechenschaft gezogen zu werden und meine Nutzungsrechte zu verlieren, falls ich gegen diese Bestimmungen verstoße.
- ✓ Ich habe die Vereinbarung zur verantwortlichen Nutzung des Online-Lernprogramms der Schule ([Responsible User Agreement](#)) verstanden und stimme ihr zu.

Nutzungsbedingungen bei Schulprojekten

- ✓ Ich lasse Sicherheit walten, indem ich in öffentlich zugänglichen digitalen Projekten keine persönlichen Informationen preisgebe. Ich werde meinen Familiennamen, E-Mail-Adresse, Postanschrift, den Namen der Schule, die Stadt, das Land oder andere Informationen, die anderen dabei helfen könnten, mich ausfindig zu machen oder mich persönlich zu kontaktieren, nicht preisgeben. Ich werde keine Fotos oder Videos, die meine Identität oder die anderer preisgeben, veröffentlichen.
- ✓ Ich behandle Personen in Blogs und Wikis mit der gleichen Achtung wie im Klassenzimmer. Ich berichte mit rücksichtsvoller Ausdrucksweise und verwende angemessenes Bildmaterial.
- ✓ Wenn ich in einem Blog, Podcast, Videocast oder Wiki einen Link veröffentliche, lese ich vorher die darin enthaltenen Informationen aufmerksam durch, um sicherzustellen, dass der Inhalt für die Schulgemeinschaft geeignet ist.
- ✓ Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei einem Verstoß gegen diese Bestimmungen gegebenenfalls von künftigen Projekten ausgeschlossen werde.

Diese Auflistung erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. Der Schüler/in soll bei der Nutzung der neuen Medien in der Schule ihr eigenes Urteilsvermögen walten lassen.

Wenn Sie diese Vereinbarung gelesen und verstanden haben, kreuzen Sie bitte das Kästchen unten an. Jüngeren Schülern müssen die Eltern gegebenenfalls einige Einzelheiten dieser Vereinbarung erklären.

- Ich habe die GSIS Vereinbarung zur Nutzung neuer Medien gelesen und verstanden und willige ein, die Bestimmungen einzuhalten. Ich nehme zur Kenntnis, dass jeglicher Verstoß dazu führen kann, dass mir der Zugang zum Netzwerk und/oder zum Internet wie auch das Nutzungsrecht der neuer Medien entzogen wird, und dass disziplinarische Maßnahmen und möglicher Weise rechtliche Schritte folgen können. Ich unterschreibe mit meinem Namen, um zu zeigen, dass ich diese Bestimmungen einhalten werde.

Name des Schüles/der Schülerin:

Name der Eltern/Erziehungsberechtigten:

Unterschrift des Schülers/der Schülerin:

Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten:

Datum:

Datum:

Lehrkraft:

Klasse:

